

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

K. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt Linz.

Von den Schülern 88 eingerückt, 2 gefangen, 4 gefallen, 7 ausgezeichnet (silb. und bronz. TM.). Das Schulgebäude wird seit September 1914 als Militärspital benützt. — Vom Lehrkörper eingerückt: Uebungsschullehrer Bezirksschulinspektor Joh. Harritz, Hauptmann, Besitzer des doppelten Sign. laud.; ferner Uebungsschullehrer Eduard Schmidinger, Rechn.-Unteroff. beim 14. Inf.-Reg., Besitzer des silb. Verdienstkreuzes a. B. d. TM. und der silb. TM.

K. k. Staatsrealgymnasium Linz.

Vom Lehrkörper der Anstalt waren seit Kriegsbeginn eingerückt: 1. Supplent Dr. Ludwig Auinger, Oberjäger beim Tiroler Landesschützen-Reg. Nr. 3, geboren zu Senftenbach, O.-Oe., gefallen am 19. Oktober 1914 bei Tyskowitz (Przemysl); 2. Supplent Franz Reiß, Res.-Leutnant, geboren zu Kremsmünster, verwundet zu Beginn des Feldzuges, rückbeurlaubt, derzeit wieder an der Anstalt tätig; 3. Prof. Alois Wolfersberger, geboren zu Haigermoos, Landst.-Oberleutnant, war 1914 bis 1915 zu Lokaldiensten eingezogen, dient seit 1915 wieder am Realgymnasium. Die übrigen Herren sind aus Zivildienstesrücksichten für unbestimmte Zeit enthoben.



General der Kavallerie
Viktor Dankl

als Leutnant im Dragoner-Regiment Nr. 3 in Enns.

Katholische Privat-Lehrerbildungsanstalt mit Öffentlichkeitsrecht Linz, Stifterstraße 26.

Von den Schülern der Anstalt 94 eingerückt, 4 gefangen, 6 Heldentod, etwa 30 ausgezeichnet (Silb., silb., bronz. TM.). Vom Lehrpersonal 1 Herr eingerückt.

K. k. Staatsgewerbeschule Linz.

Von den 786 Absolventen der seit 1889 bestehenden Anstalt sind bisher 215 eingerückt, 18 gefangen, 8 Heldentod, 39 ausgezeichnet mit verschiedenen Auszeichnungen. Das Schulgebäude wird als Invalidenschule benützt.

Öffentliche Handelsakademie Linz.

132 Schüler eingerückt (darunter 10 aus dem letzten Jahrgang der Eisenbahn-Fachschule), 2 gefangen, 19 Heldentod, 29 Auszeichnungen, darunter 2 Sign. laud., 3 gold., 10 Silb., 15 silb., 3 bronz. TM. — Vom Lehrpersonal 8 Herren eingerückt, 4 wieder enthoben. Auszeichnungen: 1 Sign. laud., 1 gold. Verdienstkreuz a. B. d. TM., 1 Silb. TM.

K. k. Staatsgymnasium Freistadt.

Von den Schülern 22 eingerückt, 1 gefangen, 18 der ehemaligen Schüler den Heldentod, eine Anzahl Auszeichnungen. Am 10. Oktober 1916 fiel der Anstaltsschüler Fähnrich Josef Nösslböck, Besitzer der Silb. TM. Von den Professoren fiel der k. k. wirkliche Gymnasiallehrer und Landwehrleutnant Karl Schwaighofer am 8. September 1915 in Wolhynien. K. k. Professor Cölestin Hehenwarter wurde gleich zu Kriegsbeginn am nördlichen Kriegsschauplatz schwer verwundet, superarbitriert und wirkt wieder an der Anstalt. Supplent